

Sambadur

Winterhartweizen

Züchter/Züchtervertrieb:
Hauptsaaen

Charakteristika der Sorte

Sortentyp:
Winterhartweizen

Ackerbauliche Eigenschaften:
Höchste Ertragsleistung aller Winterdurumsorten.
Kurz, halmstabil und sehr gute Standfestigkeit.
Hohe Qualitätssicherung dank frühem Erntetermin.
Besondere Stärke gegen Mehltau, breite Anbaueignung und sichere Vermarktungsqualität. Wird von deutschen Durummühlen empfohlen.

Produktionstechnik Intensivanbau

Aussaat:
Der optimale Aussaatzeitpunkt liegt zwischen Wintergerste und Winterweizen (Mitte September bis Mitte Oktober).

Saatstärken:
früh (gut): 300 bis 330 Körner/m²
mittel: 340 bis 360 Körner/m²
spät (schlecht): 370 bis 390 Körner/m²

Wachstumsregulator:
Bei geringer Intensität und in Trockenlagen kein Wachstumsregler-Einsatz.
Im intensiven Anbau wird ein Einsatz empfohlen.

Fungizideinsatz:
Blatt- und Ährenbehandlungen sind zur Absicherung von Ertrag und Qualität sinnvoll.

Düngung:
Abhängig von Ertragserwartung und N-Nachlieferung in mehreren Gaben (wie Winterweizen):

1. Gabe: N1 im Frühjahr (Startgabe)
50 - 70 kg N/ha
2. Gabe: zu Schoßbeginn (EC 29 - 32)
30 - 50 kg N/ha
3. Gabe: Spätdüngung (EC 49 - 51)
50 - 80 kg N/ha

Bitte Düngeverordnung einhalten.

Sortenbeschreibung nach Kriterien des BSA

Wachstum:

Ährenschieben*:



Reife*:



Pflanzenlänge*:



Neigung zu:

Auswinterung*:



Lager*:



Anfälligkeit für:

Mehltau*:



Blattseptoria*:



Gelbrost*:



Braunrost*:



Ertragseigenschaften:

Bestandesdichte*:



Kornzahl/Ähre*:



Tausendkornmasse*:



Kornertrag Stufe 1*:



Kornertrag Stufe 2*:



Qualitätseigenschaften:

Fallzahl*:



Rohproteingehalt*:



Glasigkeit*:



(* Züchtereinstufung)



Saatgut 2000